

Niederschrift über die Sitzung Jugendhilfeausschuss der Stadt Wilhelmshaven am
Mittwoch, 10. März 2010, 15:00 Uhr, Bauverein Rüstringen "Ihr Treff" , Nr. 2/2010

Mitglied Gruppe BASU/Ober-Bloibaum/Tholen

Ausschussvorsitzende Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Angelika Thwin

Stellv. Ausschussmitglied Christine Will

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Brigitte Klee

entschuldigt fehlte Philipp Panzer

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Hartmuth Sager

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat Erika Lach

Dezernent

Erster Stadtrat Jens Stoffers

Protokollführer

Protokollführer Günter Kronberg

Sonstige

entschuldigt fehlte Rüdiger Schaarschmidt

beratendes Mitglied Martin Toepel

Röm.-kath. Kirche

beratendes Mitglied Andreas Bolten

Vertreter d. Interessen ausländischer Kinder u. Jugendlicher

entschuldigt fehlte Sonja Chamkhi

Leiter des Jugendamtes

beratendes Mitglied Carsten Feist

Freie Jugendhilfe

Ausschussmitglied Andreas Kout

Ausschussmitglied Peter Siefken

Ausschussmitglied Joachim Stasch

Ausschussmitglied Rina Steinbeck

Ev.-luth. Kirche

beratendes Mitglied Brigitte Mittelstädt

Mitglied Gruppe BASU/Ober-Bloibaum/Tholen

Ausschussvorsitzende Barbara Ober-Bloibaum

Elternvertreterin

beratendes Mitglied Brigitte Pecht

Lehrervertreterin

beratendes Mitglied Renate Sopp-Dreyer

Stadtjugendpfleger

entschuldigt fehlte Waldemar Strauch

Gleichstellungsbeauftragte

beratendes Mitglied Ellen Wolbergs

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.01.2010
- 3 Vorlagen an den Rat
- 3.1 Erweiterung und Umnutzung von Spielflächen: Edenburgstr. und Papingastr. **79/2010**
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Jugendgerichtshilfe
- 4.2 Sachstand Abenteuerspielplatz
- 4.3 Sachstand wohnortnahe Heimerziehung
- 4.4 Backstage Party

Vor Einstieg in die Tagesordnung begrüßte Herr Menzel die Mitglieder des Jugendhilfe-ausschusses in der Begegnungsstätte „Ihr Treff“ des Bauvereins Rüstringen. Anhand einer Powerpoint-Präsentation stellte Herr Menzel die einzelnen Handlungsfelder des als Genossenschaft geführten Wohnungsunternehmens vor.

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Ober-Bloibaum eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die

Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.01.2010

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.01.2010 wurde einstimmig vom Jugendhilfeausschuss genehmigt.

- 3 Vorlagen an den Rat

- 3.1 Erweiterung und Umnutzung von Spielflächen: Edenburgstr. und Papingastr. **79/2010**

Herr Unger informierte den Jugendhilfeausschuss über den aktuellen Sachstand und die vorgesehenen Planungen für die Spielanlagen Edenburgstraße und Papingastrasse.

Ohne weitere Aussprache stimmte der Jugendhilfeausschuss dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Erweiterung des Spielplatzes Edenburgstraße um einen Kleinkinder- und Jugendbereich

2. Umnutzung des Spielplatzes Papingastrasse in eine Grünanlage

- 4 Mitteilungen und Anfragen

- 4.1 Jugendgerichtshilfe

Herr Feist schilderte den seit 01.01.2010 praktizierten Arbeitsablauf und berichtete von ersten Ergebnissen.

Herr Kout merkte aus eigener Feststellung an, dass eine Gesprächsintensivierung stattgefunden habe und eine Optimierung zu verzeichnen sei.

Auf Nachfrage von **Herrn Kout** bestätigte **Herr Feist**, daß die dafür in der Jugendgerichtshilfe zur Verfügung stehende Personalstärke nach derzeitigen Erkenntnissen auskömmlich sei. Eine detaillierte Auswertung sei jedoch erst nach einer ausreichenden Erprobungsphase (1Jahr) möglich.

Der Jugendhilfeausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

4.2 Sachstand Abenteuerspielplatz

Angelehnt an den als Tischvorlage verteilten Beschlussvorschlag mit Begründung schilderte **Herr Stoffers** den aktuellen Planungs- und Sachstand. Abschließend verlas **Herr Stoffers** folgenden Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Trägerverein Jugendzentrum Fedderwarden e.V. mit Sitz in Wilhelmshaven einen Vertrag zum Betrieb des Abenteuerspielplatzes in Voslapp mit Wirkung vom 01.01.2011 mit einer anfänglichen Laufzeit von 5 Jahren abzuschließen. Bestandteil des Vertrages soll ein pädagogisches Betriebskonzept sein, dass in Kooperation des Trägervereins mit dem Jugendamt zu erarbeiten ist. Die pauschalierte Betriebskostenbezuschussung (Betriebs-, Sach- und Personalkosten) durch die Stadt Wilhelmshaven an den Trägerverein beträgt 67.800 € (Jahresbetrag) und wird jährlich mit Wirkung vom 01.04. um den Index der Lebenshaltungskosten des Vorjahres angepasst (erstmalige Anpassung zum 01.04.2012).

Innerhalb des Vertrages verpflichtet sich der Verein, zwei pädagogisch ausgebildete Kräfte mit jeweils 30 Wochenstunden für den Betrieb des Abenteuerspielplatzes einzustellen.“

Nach kurzen Nachfragen von **Herr Stasch** zu den Hausarbeiten, **Herrn Futterlieb** (wurde vom Jugendhilfeausschuss auf Antrag von **Herrn Kout** einstimmig als Sachverständiger zugelassen) zur Übergangszeit zwischen dem Ausscheiden der aktuell Bediensteten und dem Betriebsbeginn des neuen Trägers, Beschäftigung eines Zivildienstleistenden und einer AGH-Kraft, und **Herrn Sager** zur Haushaltskonsolidierung, stimmte der Jugendhilfeausschuss in Abwesenheit von Frau Klee und Herrn Toepel dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

4.3 Sachstand wohnortnahe Heimerziehung

Herr Stoffers informierte den Jugendhilfeausschuss nach einem kurzen Rückblick auf die bisherigen Ereignisse über den aktuellen Planungsstand. Zur Zeit sei ein Objekt auf dem Gebiet der Stadt Varel Gegenstand der Verhandlungen.

Frau Will bewertete den Standort positiv, da „wohnortnah“ ja nicht mit „am Wohnort“ gleichzusetzen sei. Diese räumliche Trennung sei für das Gelingen des Projektes notwendig.

Auf Nachfrage von **Frau Mittelstädt** erläuterte **Herr Feist** anhand der neuen Konzeption, für die es vergleichbare Konzepte noch nicht gäbe, warum eine Rückführung in die Ursprungsfamilien nach nur 24 Monaten realistisch sei.

Auf Nachfrage von **Herrn Sager** bestätigte **Herr Stoffers**, dass auch bei Realisierung des Vorhabens außerhalb des Stadtgebietes von Wilhelmshaven es sich um ein rein Wilhelmshavener Projekt handele.

4.4 Backstage Party

Herr Kout informierte den Jugendhilfeausschuss über die durch Sponsoren abgesicherte Möglichkeit, die beliebten Backstage-Partys auch in diesem Jahr wieder anbieten zu können

Ende des Öffentlichen Teils

B Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 5. Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 20.01.2010
- 6. Mitteilungen und Anfragen
 - 6.1. Sachstand Schlosserstraße
 - 6.2. Sitzung am 14.04.2010

- 5 Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 20.01.2010

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 20.01.2010 wurde einstimmig vom Jugendhilfeausschuss genehmigt.

- 6 Mitteilungen und Anfragen
 - 6.1 Sachstand Schlosserstraße

Auf Anfrage von **Herrn Janssen** informierte **Herr Feist** die Ausschussmitglieder über den aktuellen Sach- und Verfahrensstand zur Situation der Kindertagesstätte Schlosserstraße. **Herr Feist** wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Stadt Wilhelmshaven nur örtlich begleitende Behörde in dem vom Kultusministerium als zuständige Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde geführten Verfahren sei.

- 6.2 Sitzung am 14.04.2010

Frau Ober-Bloibaum gab bekannt, dass die Verwaltung für die Sitzung am 14.04.2010 keine Beratungspunkte benennen könne und daher vorschläge, die Sitzung ausfallen zu lassen.

Der Jugendhilfeausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

Ende der Sitzung 16.30 Uhr

Ober-Bloibaum

Vorsitzende

Stoffers

Erster Stadtrat

Kronberg

Protokollführer